



RUNDBRIEF DEZEMBER 2010



Liebe Freunde und Paten!

Hier ein kurzer Bericht über die Baufortschritte in Mtwapa:

John war ab 5. Oktober wieder 2 Monate in Kenia und leitete den Bau der Schule.

Kurz vor seinem Abflug war die Baugenehmigung eingetroffen und bei seiner Ankunft stieß der Brunnenbauer in gut 30 m Tiefe auf klares, süßes Wasser.

Die Umriss der Gebäude wurden zuerst markiert, dann wurden die Fundamente ausgehoben, etwas tiefer als üblich, denn der Boden ist sandig.

In Kenia ersetzen riesige Gesteinsblöcke, die vor Ort zertrümmert werden müssen, den Schotter.

Das Betonieren der Fundamente folgte und danach der Aufbau der Mauern.

12 Klassenzimmer (8 für die Grundschule und 4 für den Kindergarten) stehen nun und warten auf die Kinder, die das neue Schuljahr im Jänner beginnen.

Auch das Büro und die 2 Toilettenblöcke sind schon einsatzbereit. Das Kochhaus, finanziert vom Schweizer Ehepaar Heidi und Willy Rüegger, wurde gebaut, daneben der Wasserturm für den 4200 l Tank. Herbert Friedl aus Traunkirchen war John bei der Bauleitung eine große Hilfe.

Ende November wurde die große Übersiedelung von der „alten“ Schule durchgeführt - alles Material, bis zum letzten Zaunpfahl, wurde übersiedelt und wird am neuen Grundstück gute Verwendung finden.

Am gleichen Tag fand die Abschlussfeier für das alte Schuljahr statt - neben der neuen Schule. Es war ein schönes, großes Fest, mit Liedern und Tänzen. Danach gab es für alle - Schüler, Eltern und Lehrer - ein gemeinsames Festessen. Nun freuen sich alle auf den Schulbeginn an der neuen Schule. Bis dahin ist jedoch noch einiges zu tun.

Auch Sonja war für 16 Tage in Kenia, ihre Aufgaben waren organisatorischer Art:



Schuleinschreibung, Besuch von Familien, die eine Patenschaft benötigen, Schuluniformen nähen lassen, Bücher für alle 11 Klassen und fehlende Einrichtung bestellen, neue Lehrer einstellen...

So viele Kinder wollen unsere Schule besuchen, die Not ist groß. Leider mussten wir schon nach wenigen Tagen der Anmeldefrist einen Aufnahmestopp durchführen. Die zweite Klasse können wir doppelt führen, das Klassenzimmer dafür ist vorhanden - nötig wäre es für alle Jahrgänge.

Noch sind nicht alle Mittel für eine komplette Fertigstellung der Schule vorhanden - das Lehrerzimmer, der Nähraum, das 13. Klassenzimmer und die Bücherei (für sie wurde das Fundament bereits gegraben) müssen noch finanziert werden, ebenso ein kleines Wohnheim für Vollwaisen (daneben ein Wohnraum für Praktikanten aus Österreich oder Deutschland), ein Spielplatz und die Errichtung einer Landwirtschaft.

Bitte unterstützt uns auch weiterhin!

Die Patenkinder haben mit unserer Praktikantin Carmen aus Steyr wunderschöne Weihnachtskarten gemalt und wünschen gemeinsam mit den „Helfenden Händen“ ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr!

Sonja & John Horsewood